

Gemeindebrief

Halchter - Ohrum - Dorstadt

Juni - November 2025



Liebe Leserinnen und Leser,

Etwas verstanden zu haben gibt uns ein Grundgefühl innerer Sicherheit. Nichts schwächt das Selbstbewußtsein mehr, als wieder einmal vermittelt zu bekommen, dass man nichts begriffen hat oder hinterm Mond lebt.

"Wissen ist Macht" - Das Sprichwort bewahrheitet sich auch in der Kirche. Schon die frühe Kirche behauptete sich darin, auch quasi wissenschaftlich zu arbeiten, indem sie innerhalb der Klostermauern den Gläubigen die Kunst des Lesens und Schreibens vermittelte. Gebildete hatten wohl auch damals einen Vorprung und konnten überzeugender den Glauben vermitteln. Ein gutes Beispiel dafür ist bis heute die Glaubenslehre von der Trinität, der Dreieinigkeit oder Dreifaltigkeit mit anderen Worten gesagt.

Man könnte nun mit Recht sagen:

"Wir haben doch nur einen Gott. Reicht das nicht?"

Der Islam etwa betont schon in der ersten Sure des Koran in besonderer Weise die Einheit Allahs und lehnt den Gedanken der Dreieinigkeit in aller Deutlichkeit ab.

Wir haben nun im Kirchenjahr den Festsonntag Trinitatis und alle Sonntage im Sommer werden nach ihm benannt bis hin zum Erntedankfest. Es lohnt sich also den Gedanken weiter zu verfolgen. Fangen wir an mit der Frage, wie man sich zu Trinitatis begrüßt.

Zu Weihnachten sagt man: „Fröhliche Weihnacht“ oder „Gesegnete Feiertage“. Und zu Ostern hören wir in der Kirche den Osterruf: „Der Herr ist auferstanden“ und als Antwort „Er ist wahrhaftig auferstanden!“. Zu Pfingsten sagt man vielleicht noch "Frohe Pfingsten!". Aber

zu Trinitatis gibt es all das nicht: weder gute Wünsche noch ein dekoratives Fest. Nur ein besonderes Zeichen gibt es für die Trinität – die Dreieinigkeit.



Da ist Gottvater, Schöpfer und Urprinzip allen Lebens. Gott zeigt sich in den Naturgesetzen. Gott zeigt sich in allem Natürlichen: angefangen mit der Expansion des Weltalls, der Evolution alles Lebendigen bis hin zu Wundern wie etwa der Geburt eines Kindes, was für viele Menschen das großartigste Erlebnis des Lebens ist.

Kein Wunder, dass die Geburt eines Kindes den Beginn unserer Zeitrechnung markiert.

Jesus wird Gott in menschlicher Gestalt, und das Kreuz steht für Trost inmitten von Hoffnungslosigkeit. Diese Tiefpunkte gibt es ja in jedem Lebenslauf. Dazu brauchen wir eigentlich gar nicht im Fernseher die Nachrichten anzuschalten. Denn in unseren Lebensgeschichten selbst stehen die meisten Kreuze wegen all der Situationen, in denen wir uns gottverlassen fühlten und keinen Glauben mehr fanden.

Genau dafür steht Trinität: weil Gott eben nicht nur der großartige Schöpfer ist, sondern auch der solidarische Leidensgenosse, der keine Angst vor Tränen hat.

Vielleicht kommt uns das auch schon mal naiv oder gar lächerlich vor: dass der christliche Gott ein Gott des Mitleidens ist. Die Götter des griechisch-antiken Götterhimmels, die Gestalten der römischen Tempel und die Idole der germanischen Mythologien waren das nicht. Sie wurden dem Volk eher als übermächtige Heldengestalten präsentiert.

Der Markenkern christlicher Gemeinschaft ist demgegenüber Christus, der mitfühlende Gott, der sich um jeden Einzelnen sorgt und kümmert. Jesus hat das vorgemacht, wie im Evangelium nachzulesen ist.

Dass Gott keine anonyme Schicksalsmacht ist, sondern menschlich und mitfühlend, kam immerhin so gut an, dass eine ansteckende Begeisterung dazu führte, dass christliche Gemeinden wie Pilze aus dem Boden schossen und im Jahr 313 das Christentum zur Staatsreligion erklärt wurde. 325 dann wurde auf dem Konzil zu Nicäa das bis heute gültige und verbindliche Glaubensbekenntnis beschlossen. Es war trinitarisch aufgebaut. Die Essenz aller christlichen Glaubenslehre handelte von Gott Vater, Sohn und Heiligem Geist.

Der Gedanke der Trinität soll verdeutlichen, dass Gott sowohl Schöpfer der Welt sein kann als auch Leidender am Unrecht in der Welt. Trinität behauptet, dass Gott zugleich machtvoll handeln kann und doch wie ohnmächtig wirken will, wie Jesus am Kreuz. Trinität symbolisiert, dass Gott nicht einfältig ist, sondern vielfältig.

Der Gedanke der Dreifaltigkeit ist deshalb zeitgemäß, weil er unsere Fragen ernst nimmt und nicht vereinfacht.

Wenn man es genau nimmt, werden logische Brüche für unser Verständnis in

dieser Lehre verarbeitet. So geht es bei Trinität nicht darum ein Dogma zu zementieren, sondern um Klugheit und Kompetenz. Gott in dreierlei Gestalt ist kein veralteter Glaubenssatz, sondern befördert unser sachgemäßes und lebensnahes Reden von Gott.

Tatsächlich bedeutet Trinität: glaubwürdiger Trost. Vermutlich muss man sogar sagen: Nur Gott als Trinität geglaubt kann wirklich und wirksam trösten. Denn nur ein mächtiger Gott, der zugleich die eigene Ohnmacht kennt, kann verstehen, helfen und eben auch trösten.

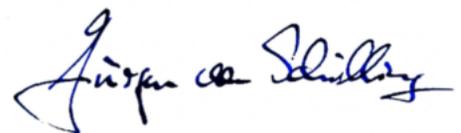
Mit Jesus wird Gott lebensnah, ansprechbar und mitfühlend. Diese individuelle Gottesbeziehung kommt zu Bewußtsein in der Dimension des Heiligen Geistes. Gott kann in meiner Gedankenwelt präsent und wirksam werden.

Gott mutet uns und traut uns zu, seinen Willen in die Tat umzusetzen, angefangen mit der Erkenntnis und der Einsicht an begangenes Unrecht. Wir können uns von Gott inspirieren und beeinflussen lassen; und unsere Umwelt wird damit zuversichtlicher, liebevoller und friedfertiger werden.

Vater, Sohn und Heiliger Geist sind unterschiedliche Aspekte ein und desselben Gottes. Das bedeutet Trinitatis.

Eine schöne, erholsame und gottgesegnete Sommerzeit

wünscht Ihnen und Euch
Pfarrer



Aus dem Gemeindeleben

Konfirmation in Ohrum



Der Liturgische Chor gibt mit dem Lied zur Jahreslosung 2025, "Prüfet alles, und das Gute behaltet" das Thema für die Konfirmationspredigt.



Die Ohrumer Konfirmanden (von links nach rechts)
Bennet Currie, Bente Suchopar, David Ahrens, Lea Bode,
Gunnar Bosse und Jonathan Bues

Aus dem Gemeindeleben

Konfirmation in Halchter



Ein ergreifender Moment:
Die Eltern sprechen das Fürbittgebet für die Konfirmanden



Die Halchteraner Konfirmanden:
Mika Beiser, Leon Olschewsky, Helene Langer und Milla Wiedemann

Konfirmation in Dorstadt

Am 11.05.25 fand in der St.Bartholomäuskirche in Dorstadt die Konfirmation statt. Damit endete für Marja, Alexander, Fynn und Tobias die 2jährige Konfizeit.

Schon am Eingang konnte man sehen, wie liebevoll die Konfirmandenmütter die Kirche geschmückt hatten.

In seiner Predigt fand Pfarrer Jürgen Baron v. Schilling genau die richtigen Worte und sie werden noch lange in uns nachklingen. Er sprach von der Liebe, und was es für unser Leben bedeuten würde, wenn es in der Welt, in vielen Berufen keine Liebe geben würde, wie arm wir doch wären und auch die Liebe zu sich selbst und zu seinem Nächsten sind unverzichtbar. Und von Gottes Lie-

be, der aus Liebe zu uns seinen Sohn geopfert hat.

Genauso bedeutungsvoll ist unser Glaube zu Gott, denn er ist für unser Leben ein wichtiger Haltegriff, an dem man sich immer wieder festhalten kann, damit man nicht fällt.

Ebenso gab Pfarrer v. Schilling die Worte der Jahreslosung 2025 den jungen Menschen mit auf den Weg „Prüfet alles und behaltet das Gute.“ (1.Thess. 5,21)

Musikalisch wurde der Gottesdienst von Frau Brigitte Baronin v. Schilling an der Orgel und von Wilda, einer Solosängerin, begleitet.

Es war ein schöner Festgottesdienst mit viel Gänsehautgefühl.

Sabine Hübner



Kirchenvorsteherin Sabine Hübner gratuliert im Namen des Kirchenvorstands

Konfirmationen in Halchter Ohrum und Dorstadt



Marja Weidemann, Fynn Henke, Tobias Gluch, Alexander Kirchhoff und Pfarrer Jürgen Baron von Schilling
Foto: Peter G. Matzuga

Konfirmation Halchter, Ohrum und Dorstadt:

Marja, Fynn, Alexander und Tobias bekennen sich zu Gott

Halchter/Ohrum/Dorstadt. Konfirmation? Ein Wort, das viele junge Menschen kennen, die sich in einer langen Vorbereitungszeit mit ihrem evangelischen Pfarrer darauf hinarbeiten.

Die Konfirmation ist ein feierlicher Segnungsgottesdienst, in dem sich junge Menschen zu ihrem christlichen Glauben bekennen. Die Konfirmanden und Konfirmandinnen bekräftigen damit ihre Aufnahme in die christliche Gemeinde, die zuvor mit der Taufe geschehen ist.

In der St.-Bartholomäuskirche in Dorstadt waren es in diesem Jahr Marja Weidemann, Fynn Henke, Alexander Kirchhoff und Tobias Gluch. Die lange Vorbereitungszeit ist beendet. Man hat geübt und geprobt, die Kirche ist geschmückt, „feierliche Kleidung“ wurde gekauft, die Verwandten,

Bekannten und Freunde sind eingeladen, das üppige, lukullische Essen wurde vorbereitet und die Torten und Kuchen duften schon.

Brigitte Baronin von Schilling startete den Gottesdienst mit dem Orgelvorspiel und der Pfarrer Jürgen Baron von Schilling zog mit den vier Konfirmanden feierlich in die Kirche ein. Heute standen die Konfirmanden im Mittelpunkt.

Pfarrer von Schilling fand in seiner Predigt tolle, einfühlsame Worte, die Motivation und Hoffnung für die Zukunft geben.

Eine Besonderheit bei diesem Konfirmationsgottesdienst war die Solo-Sängerin „Wilda Naufala“. Sie spielte ihre drei Lieder auf ihrem eigenen Keyboard selbst und sang ein Solo. Es waren die Lieder „Mögen Engel dich begleiten“, „Ich wünsch dir“ und „Und so geh nun deinen Weg“. Auch die einzelnen Eltern duften vortreten und

ihre Fürbitten für ihre Kinder vortragen. Diese waren stets von Fürsorge, Liebe und Schutzgedanken für ihre Kinder getragen, und waren absolut nachvollziehbar.

Nach einem großartigen Gottesdienst zog Pfarrer von Schilling zum Orgelnachspiel mit den vier Konfirmanden aus der Kirche aus. Anschließend trafen sich die Konfirmanden vor der Kirche mit ihren Eltern, Verwandten und Freunden und es gab es ausreichend Zeit für Gespräche und zum Fotografieren. Die vier jungen Menschen wirkten jetzt etwas erleichterter und vielleicht freute man sich auch wieder nach Hause zu kommen und in etwas legerere Kleidung wechseln zu können.

Ihnen allen sei nur das Beste für die Zukunft gewünscht und wie Pfarrer Baron von Schilling würde sagen: „Gottes Segen auf all' deinen Wegen!“

Quelle: Wolfenbütteler Schaufenster

Orgelsommer in Ohrum

Orgelkonzert am Sonntag, den 29.6.2025 17:00

In diesem Sommer findet das erste Orgelkonzert in der Ohrumer Kirche statt. Nachdem im letzten Jahr die Orgel gründlich restauriert wurde, ist jetzt die Gelegenheit, sie der Gemeinde in all ihren Möglichkeiten vorzustellen. Organist Julian Heider, Kantor der Propstei Schöppenstedt, gibt ein Orgelkonzert in der Ohrumer Kirche.

Einlass ab 16:30

Beginn 17:00

Erläuterung der Orgelregister

Erfrischungspause

Cantaten

Ausklang mit sommerlichem Umtrunk auf dem Kirchplatz

Eintritt frei, Spenden sind willkommen



Organist Julian Heider, Kantor der Propstei Schöppenstedt, an der Ohrumer Orgel

Projekt Zeitfenster

Das Projekt Zeitfenster – Kirche zum Reinschauen in Wolfenbüttels Innenstadt ist ein kirchlicher Ort, der Menschen niedrigschwellig einlädt, Kirche und Diakonie, anderen und Gott zu begegnen.

Der multifunktionale Raum hinterm Schaufenster (Begegnungscafé, Veranstaltungsfläche, Coworking Space, Seelsorgeort, Informationsbereich, Beratungsecke) lässt Blicke zu und macht neugierig. Hier kann man sein, ohne konsumieren zu müssen, jemand mit einem offenen Ohr ist da, zielgerichtete Fragen finden eine*n Adressat*in, bei Hilfebedarf gibt es Vermittlung oder Unterstützung, punktuell gibt es Andachten, Angebote für unterschiedliche Zielgruppen und Veranstaltungen aus der ganzen Lebendigkeit kirchlichen Lebens.

Neben Besucher*innen profitieren die Mitwirkenden von den neu entstehenden Netzwerken sowohl innerkirchlich als auch in Zusammenarbeit mit weiteren Kooperationspartner*innen.

Wann ist denn geöffnet?

Wir haben leider noch nicht genügend Mitwirkenden, um jeden Tag verlässlich geöffnet zu haben.

Im Schaufenster lohnt ein Blick auf den Wochenplan, um die Öffnungszeiten sowie besondere Veranstaltungen zu entdecken.

Vorab lohnt auch ein Blick in den Onlinekalender unter zeitfenster-wf.de

Kann ich da irgendwie mitmachen?

Sehr gerne. Wir freuen uns über Ehrenamtliche, die Zeit haben eine Ladenschicht für 2-3 Stunden zu übernehmen, Besucher*innen begrüßen, Wasser, Tee, Kaffee bereithalten und ggf. erklären, wo Wickeltisch, Stillecke oder Toilette sind.

Und natürlich sind auch bestehende oder neue Angebote bei uns möglich. Auftankstation für die Konfis während der Innenstadtkirchenrallye, Treffen am anderen Ort mit dem Seniorenkreis bei selbst mitgebrachtem Kuchen, Kreativworkshop, Bibelgesprächskreis.

Kontakt unter 05331 972840 oder zeitfenster.wf@lk-bs.de

Diakon Thomas Otte



Kreative Erzählmethoden

Wie können biblische Geschichten so erzählt werden, dass Kinder direkt ins Geschehen eintauchen?

Dieser Frage wollen wir auf dem KiGo Praxistag 2025 nachgehen. Deshalb laden wir dich am **13. September 2025** ein, auf den Kirchencampus nach Wolfenbüttel zu kommen. Unter dem Motto **„Tauch ein!“** - kreative Erzählmethoden werden verschiedene Workshops angeboten.

KiGo Praxistag 2025

Tauch ein!

Kreative Erzählmethoden

Objektspiel mit Gegenständen erzählen

mit Matthias Jungermann
Radischenfeiber / Stuttgart

Lass Bananen sprechen, hauche Luftballons Leben ein, lass Latschen tratschen... Finde unbekanntes Welten in deiner Federtasche und begebe dich auf Entdeckertour im Alltag.

Statt mit gestalteten Puppen wird mit Gebrauchsgegenständen, Fundstücken oder Naturmaterialien gespielt. Das Objekt ist dabei nicht nur Requisit, sondern wird zum Handlungsträger.

So ergeben sich viele Möglichkeiten mit einfachsten Mitteln und verspielt Geschichten zu erzählen, die Eindruck hinterlassen werden.

KiGo Praxistag 2025

Tauch ein!

Kreative Erzählmethoden

Jetzt anmelden:



www.sjbb.de/veranstaltungen/veranstaltung/164870/detail

Der Anmeldeschluss ist der 31. August 2025.

Bei Fragen melde Dich bei Pf. Robert Schaper:
robert.schaper@k-bs.de

**Erangelische Jugend
Arbeitsbereich Kinder- und Jugendarbeit**
Ev.-luth. Landeskirche in Braunschweig
Dietrich-Bonhoeffer-Straße 1
38300 Wolfenbüttel



9:30 Uhr Ankommen

9:45 Uhr gemeinsamer Start

10:30 Uhr Workshops

12:00 Uhr Mittagspause mit Essen

13:30 Uhr Markt der Möglichkeiten

15:00 Uhr Workshops

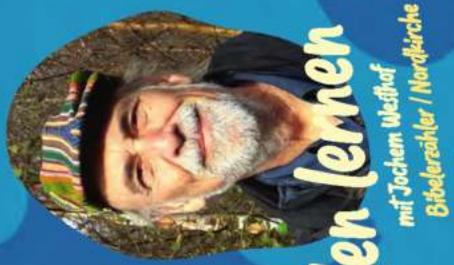
15:30 Uhr Abschlussrunde im großen Saal

15:30 Uhr Schluss

Auf dem **Markt der Möglichkeiten** wird eine breite Palette an Ideen und Inspirationen für die Kinderkirche präsentiert.







Erzählen lernen
mit Jochem Weßhof
Bibel Erzähler / Nordkirche

Im Kindergottesdienst werden biblische Geschichten erzählt. Oft werden sie auch vorgelesen, aus der Kinderbibel, aus dem Vorbereitungsheft oder nach eigenen Aufzeichnungen – oder sie werden frei erzählt. Das ist dann das Allerschönste. Kinder hören gerne Geschichten. Wenn gut erzählt wird, sind sie „ganz Ohr“. Sie erleben die Geschichte, dann lieber fragt oder erklärt oder den „Kerngedanken“ der Geschichte sucht, vertreibt den Zauber der Erzählung.

Erzählen kann man lernen. So spannend, so eindrücklich, so berührend, dass alle gebannt zuhören. Dazu braucht es nur zwei kleine Regeln und etwas Mut zum freien Erzählen. Kleine, lustige Übungen können uns dabei helfen, innere Bilder wach zu rufen und Emotionen in die Stimme zu legen. Das alles wollen wir in unserer Arbeitsgruppe lernen und ausprobieren – und dann können wir alle wunderbar erzählen...



Schau genau hin: bewegt erzählen
mit Susanne Poeschl
Mittelaltler / Hildesheim

In diesem Workshop schauen wir auf die Bewegungen in biblischen Texten. Nicht alles wird erzählt. Wir schauen genau hin: auf drei kurze Begegnungen mit Jesus. Wir schauen genau hin: auf Körperhaltungen, Gesten und Gefühle. Was wandelt sich im Erzählen, wenn wir die Bewegungen in den einzelnen Szenen nachspüren?
Mit drei biblischen Personen gehen wir spontan ein Stück mit, lassen uns aufrichten und streifen einen Mantel ab. Nach diesen Erfahrungen entwickelt jede und jeder einen eigenen, bewegten Erzählmoment.



Biblische Geschichten komponieren!
mit Kerstin Ruß
Popkünstlerin / Wollfrankfurt

Singen mit Kindern – das können wir tun, indem wir bekannte oder unbekannte Kinderlieder vortragen und mit den Kindern singen.
Aber es gibt auch die Möglichkeit, dass wir selber mit Musik Geschichten erzählen. Dazu brauchst Du deinen Körper, deine Stimme und evtl. noch eine rhythmische Idee. In diesem Workshop kreieren wir eigene kleine Kompositionen, die die biblischen Inhalte unterhaltsam und einprägsam gestalten.



KiGo Proxistag 2025

Tauch ein!

Gottesdienste

in Halchter, Ohrum, Dorstadt, Kirchengemeindeverband

Sonntag 08.06.	Festgottesdienst zu Pfingsten mit dem Liturgischen Chor	10.00 Kirche Dorstadt
Montag 09.06.	Zeltgottesdienst zum Mühlenfest	10.00 Mühle Bungenstedter Turm
Sonntag 15.06.	Gottesdienst	09.30 Kirche Halchter
Sonntag 15.06.	Gottesdienst	10.30 Kirche Ohrum
Sonntag 22.06.	Gottesdienst	10.00 Kirche Dorstadt
Sonntag 29.06.	Orgelkonzert mit Propsteikantor Julian Heider	17.00 Kirche Ohrum
Sonntag 13.07.	Gottesdienst	10.00 Kirche Dorstadt
Sonntag 20.07.	Gottesdienst	10.00 Kirche Ohrum
Sonntag 27.07.	Gottesdienst	09.30 Kirche Halchter
Sonntag 27.07.	Gottesdienst	10.30 Kirche Dorstadt
Sonntag 03.08.	Gottesdienst	10.00 Kirche Ohrum
Samstag 16.08.	Schulanfängergottesdienst	09.00 Kirche Halchter
Sonntag 17.08.	Gottesdienst	10.00 Kirche Dorstadt
Sonntag 24.08.	Gottesdienst	10.00 Kirche Ohrum
Sonntag 31.08.	Gottesdienst	10.00 Kirche Dorstadt
Sonntag 14.09.	Gottesdienst	09.30 Kirche Halchter

Gottesdienste

Sonntag 14.09.	Gottesdienst	10.30 Kirche Dorstadt
Sonntag 21.09.	Gottesdienst	10.00 Kirche Ohrum
Sonntag 28.09.	Erntedankgottesdienst mit dem Projektchor	10.00 Verbandsgottesdienst Versöhnungskirche
Sonntag 05.10.	Erntedankfest	10.00 Kirche Ohrum
Sonntag 12.10.	Gottesdienst	09.30 Kirche Halchter
Sonntag 19.10.	Gottesdienst	10.00 Kirche Dorstadt
Freitag 31.10.	Reformationsfest mit dem Projektchor anschließend Dämmerschoppen	16.00 Uhr Verbandsgottesdienst St. Johanniskirche
Sonntag 09.11.	Gottesdienst	10.00 Kirche Dorstadt
Sonntag 16.11.	Volkstrauertag	09.00 Kirche Halchter
Sonntag 16.11.	Volkstrauertag	10.00 Kirche Ohrum
Sonntag 16.11.	Volkstrauertag	11.00 Ehrenmal Dorstadt
Mittwoch 19.11.	Buß- und Bettag	18.00 Kirche Ohrum m.A.
Sonntag 23.11.	Pfarrverbandsgottesdienst zum Ewigkeitssonntag / Totensonntag	10.00 Kirche Halchter
Sonntag 30.11.	1. Advent	10.00 Kirche Ohrum
Sonntag 07.12.	2. Advent	10.00 Kirche Halchter

Evangelische Jugend in der Propstei Wolfenbüttel

Angebote für Kinder

Kindermusikfest

Ein buntes Fest für Kinder und Familien mit Hüpfburg und Spielen, Musik zum Ausprobieren, Snacks und einem mitreißenden Singspiel als Auftakt. Komm vorbei und feiere mit uns.

Termin: 22. Juni 2025

Zielgruppe: Kinder und Familien

Kinderwoche

Gemeinsam wollen wir uns vier spannende Tage mit den Elementen Feuer, Wasser, Luft und Erde beschäftigen und die Umgebung erkunden.

Von Dienstag bis Freitag werden wir von 09:00 Uhr bis 14:00 Uhr spielen, basteln, toben, neue Dinge probieren und ganz wichtig: Viel Spaß zusammen haben!

Termin: 15. bis 18. Juli 2025

Zielgruppe: Kinder von 6 bis 10 Jahre

Angebote für Jugendliche und junge Erwachsene

Kanufreizeit

Sommer, Sonne, Smørrebrød. Lass den Alltag hinter Dir und reise mit uns in die schwedische Wildnis. Bestaune die unberührte Natur und sammle eine Menge Glücksmomente.

Termin: 1. bis 10. August 2025

Zielgruppe: junge Menschen zwischen 16 und 26 Jahre

Angebote für (angehende) Teamer*innen

Update - Onlinefortbildungen

Dein Themenupdate zur JuLeiCa-Verlängerung kommt jetzt zu Dir nach Hause. Ob Achtsamkeit lernen, kreativ werden, Kochworkshop oder ein gesellschaftspolitisches Thema: wir bringen es per Onlinefortbildung in Deine vier Wände.

Nächster Termin: 25. September

Zielgruppe: junge Menschen ab 15 Jahre

Aus der Propstei



Warum sind es nur so wenig Angebote? Im Jahresprogramm und auf der Homepage ist doch viel mehr zu finden.

Unser Pfingstzeltlager, Sommergarten oder Segelfreizeit sind ausgebucht und mit Warteliste, daher tauchen sie hier nicht mehr auf.

Schau doch mal auf unserer Homepage vorbei, denn auch für Veranstaltungen im Herbst (z.B. Kinderkirchennacht, Teeniefreizeit, Selbstbehauptungskurs, JuLeiCa-Ausbildung oder Adventssemi-

nar) kannst du dich jetzt schon anmelden.

Im nächsten Gemeindebrief ab September ist manches davon sonst vielleicht auch schon ausgebucht.

Weitere Infos zu allen Terminen und die Möglichkeit zur Anmeldung findest Du unter www.ejuwo.de

Kontakt

Evangelische Jugend der Propstei
Wolfenbüttel



Vorstellungsgottesdienst der Konfirmanden in der Ohrumer Kirche

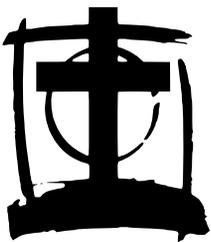
Zum Thema Nächstenliebe haben die Konfirmanden ein Anspiel zum "Barmherzigen Samariter" gezeigt und den Gottesdienst mit weiteren phantasievollen Beiträgen bereichert.



Bekanntmachungen - Freud und Leid

Beerdigung

Sigrid Hochmuth im Alter von 87 Jahren (Halchter)



Ehejubiläen

13. Mai 2025 Wolfgang und Erika Rebentisch
(Eiserne Hochzeit in Dorstadt)

04. Juni 2025 Hans und Ulrike Bornecke
(Diamantene Hochzeit in Dorstadt)



Neue Wege in der Konfirmandenarbeit

Ab sofort wird der Konfirmandenunterricht im Kirchengemeindeverband St. Paulus nicht mehr in den Ortsgemeinden stattfinden, sondern gemeinsam organisiert.

Konfirmandinnen und Konfirmanden aus Drütte, Fümmlse, Adersheim, Groß Stöckheim, Halchter, Ohrum, Dorstadt, St. Johannis und der Versöhnungsgemeinde werden sich zusammen auf ihre Konfirmation vorbereiten.

Begleitet werden sie dabei von Pfarrer Daniel Kolkmann, Diakonin Silke Ehrenberg und einem engagierten Team aus Ehrenamtlichen. Statt der bisher üblichen anderthalb Jahre wird der Konfirmandenunterricht künftig nur noch ein knappes Jahr dauern.

Start für den nächsten Jahrgang ist direkt nach den Sommerferien 2026.

Die Konfirmation erfolgt dann vor den Sommerferien des Folgejahres 2027.

Die Umstellung hat zur Folge, dass im Kirchengemeindeverband St. Paulus in diesem Sommer keine neuen Konfirmandenkurse beginnen.

Die Vorkonfirmanden dieses Jahres können sich zwar schon jetzt anmelden, starten aber erst nach den Sommerferien 2026 in ihre Konfirmandenzeit.

Baumurnengrabstellen

Der Dorstädter KV hat sich dafür entschieden, dass auf dem Friedhof Baumbestattungen angeboten werden. Linksseitig der Kapelle bietet sich ausreichend Platz. Ein Feldahorn wird neu gepflanzt und um ihn herum, wird in 12 Segmenten Platz für je 2 Urnen entste-

Geplant ist dann ein wöchentlicher Unterricht (60 Minuten) mit zusätzlichem Blockunterricht an einem Samstag im Monat. Zur Vorbereitung auf die Konfirmation ist eine Wochenendfreizeit vorgesehen.

Alle in Frage kommenden Jugendlichen, deren Adressen uns bekannt sind, wurden bereits angeschrieben und zusammen mit ihren Eltern zu einem Info-Abend am 12.06. 19.00 in die Versöhnungskirche eingeladen.

Wenn Sie am gemeinsamen Elternabend nicht teilnehmen konnten, melden Sie sich bitte im Gemeindebüro 05331/61423 oder schreiben uns eine mail an:

paulus.wf.pfa@lk-bs.de

Wir freuen uns auf zahlreiche Rückmeldung und hoffen, dass alle von einer lebendigen Konfirmandenzeit in einer größeren Gruppe mit interessanten Angeboten profitieren können.

Herzliche Grüße aus dem Vorbereitungsteam

Pfarrer Daniel Kolkmann
Pfarrer Martin Granse
Diakonin Silke Ehrenberg und
Pfarrer Jürgen von Schilling

hen. Auf dem Ohrumer Friedhof kann man sich die Baumurnengräber anschauen.

Der Baubeginn erfolgt voraussichtlich noch in diesem Jahr.

Kirchenvorstand Dorstadt

Kindermusikfest mit Singspiel

„Starke Frauen in der Bibel“

Am 22. Juni gibt es ein Kindermusikfest in St. Thomas Wolfenbüttel.

Um 11 Uhr feiern wir einen Familiengottesdienst zum Thema „Starke Frauen in der Bibel“ und anschließend können die Kinder und Familien die von der EJuWo vorbereiteten Spiele und Angebote wahrnehmen.

Herzstück des Tages ist das Singspiel „Starke Frauen in der Bibel“, das Florian Haase extra für diesen Anlass geschrieben hat.

Der Kinder- und Jugendchor der Propstei Wolfenbüttel, der Kinderchor Sickinge und der Kinderchor der Propstei Schöppenstedt proben gemeinsam jeweils einen Teil und führen das Stück dann im Rahmen des Familiengottesdienstes gemeinsam auf.

Für alle Chöre suchen wir noch singbegeisterte Kinder und Jugendliche, die Lust haben, mitzumachen. Wir freuen uns aber natürlich genauso über alle großen und kleinen Zuschauer*innen!

Vielen Dank für Ihre Unterstützung und herzliche Grüße

Kantorin Luise Schiefner

Dieser Gemeindebrief wird gedruckt mit freundlicher Unterstützung von

EINER WIE DU
kann Großes bewegen.

Seidel
Garten & Landschaftsbau
Im Sommerfeld 12 | 38304 Wolfenbüttel
☎ (0 53 31) 6 46 38
www.seidel-galabau.de

Ihre Experten für
Garten & Landschaft

Verändere Deine Welt. Werde Landschaftsgärtner.

Pack es an! Infos unter: www.seidel-galabau.de

RICHTER

BAUFORM

Umbau • Ausbau • Sanierung



■ Innenausbau

■ Maurerarbeiten

■ Dachdeckerarbeiten



■ Malerarbeiten

■ Bagger- u. Pflasterarbeiten



■ Kernbohrungen und
Wandschnitte in Beton

■ Zäune in Holz und Metall



■ Lieferung von
Holz- und Baustoffen

■ Hausreparaturen



Am Heckenkamp 49
38302 Wolfenbüttel
Telefon (05331) 9088-77
Telefax (05331) 9088-78
www.richter-bauform.de

Bauhof:
Im Sommerfeld 25
38304 Wolfenbüttel
(Halchter)

Zweigst. Braunschweig
Lenastraße 1
38114 Braunschweig
Telefon (0531) 61161-0

NATURSTEIN FACHMANN

Dierk Zeising

Steinmetz-
und
Steinbildhauermeister
Restaurator
im Steinmetzhandwerk

**38302 Wolfenbüttel
Leipziger Straße 8b
/ Ecke Doktorkamp**

Tel.: 05331 / 85 52 66

Fax: 05331 / 85 53 64

Öffnungszeiten:

**Montag - Freitag 10:00 - 17:00 Uhr
und außerhalb der Geschäftszeiten
nach Vereinbarung**



DER AUSSTATTUNGSMALER

Wir helfen Ihre Wünsche zu erfüllen!

- Baumwollputz
- Teppichboden
 - PVC Belag
 - Tapete
- Finanzierung

Kurt Förster

Tel 05331 - 2 97 45

Fax 05331 - 70 34 770

Mobil 0176 - 6000 12 07

Ihr Berater im Sterbefall

- Erd-, Feuer-, See- und Waldbestattungen
- Trauergespräch bei Ihnen oder in unseren Räumen
- Eigener Trauerraum für einen persönlichen, würdevollen Abschied
- Erledigung sämtlicher Formalitäten und Behördenwege
- Eigener, hochwertiger Druck der Trauerpost
- Einäscherung in Braunschweig
- Beratung in der Bestattungsvorsorge
- Wir sind immer für Sie da – ohne Feiertags- und Nachtzuschläge

Mull

BESTATTUNGEN

Wolfenbüttel · (0 53 31) 9 21 90



RESTAURANT

ODYSEUS

Griechische Spezialitäten

38304 Wolfenbüttel – Harzburger Straße 23 – Telefon (0 53 31) 6 95 07

Täglich geöffnet von 17 bis 24 Uhr, Freitag u. Samstag auch 12 bis 14 Uhr, an Sonn- und Feiertagen auch 12 bis 14.30 Uhr.

Ihr Berater in schweren Tagen

05334-97500

seit 1893

MAHLMANN · BESTATTUNGEN



Börßum

TAG + NACHT · Erd-Feuer-RuheForst



ESSEN AUF RÄDERN

WIR VERSORGEN SIE GUT ZU HAUSE!

Wir beliefern Sie in Wolfenbüttel und Umgebung. 365 Tage im Jahr abwechslungsreich, flexibel und ohne Vertragsbindung. Fordern Sie unverbindlich unsere Speisekarte an: Telefon 05331-7107166 – www.essen-auf-raedern.de

www.paritaetischer.de

Ambulanter Pflegedienst



Ihr Partner in der Pflege

**Ihre Pflegeexperten
in Wolfenbüttel
und Umgebung**

- Wir bieten Ihnen alle Leistungen aus der Pflegeversicherung und ärztlich verordnete Leistungen der Krankenkasse
- Wundversorgung durch qualifizierte Wundexperten
- Hausnotruf - 24 Stunden Erreichbarkeit
- Beratung und Anleitung für pflegende Angehörige
- Hilfestellung bei Antragstellungen

Martina Kühnel · Neuer Weg 49
38302 Wolfenbüttel · Tel. 05331 - 710 80-0
www.socius-curandi.de · info@socius-curandi.de

J.G. KIESLICH

Heizung • Sanitär • Tankschutz

Wir bieten:

Beratung • Planung • Ausführung • Notdienst • Öl- u. Gasfeuerung
Brennwert- u. Solartechnik • Wohnungslüftung mit Wärmerückgewinnung
Entkalkungsanlagen ohne Strom, Salze u. Chemie • Bautrocknung

38312 Dorstadt • Alte Dorfstraße 8 • Tel. 05337/202 • Fax 05337/7491



**Eine Geburt in Würde
und ein erfülltes Leben...**

...auch das Lebensende verdient Würde und Respekt.

Wir sind für Ihre Fragen da. Jederzeit!

B E S T A T T U N G E N
NITSCH & GRIMMIG

Sophienstraße 1 • 38304 Wolfenbüttel
Tel: **05331 - 43381** • www.nitschundgrimmig.de



Nails & More Cosmetics
Doris Worofka

Wir bieten Ihnen

Nagelmodellage, Auffüllen, Naturnagelverstärkung, Maniküre

medizinische Fußpflege

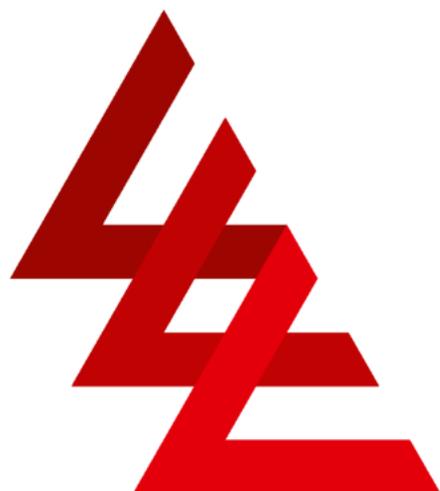
**dauerhafte Haarentfernung mit der IPL und Hochfrequenz
Kosmetikbehandlung**

Spezialbehandlung Wimpern welle



**Ich freue mich auf Ihren Besuch in meinem ansprechenden
Nails & More Cosmetics**

**Doris Worofka
Im großen Felde 10
38312 Ohrum
Tel. 05337 - 92 48 182
Mobil. 0172 429 57 90**



LINDE
DACH UND HOLZ
UND GUT

Uwe Linde · Dachdeckermeister · Gabelsbergerstraße 15 · 38304 Wolfenbüttel
Tel 0 53 31. 28 78 · Fax 2 93 86 · info@linde-dach.de · www.linde-dach.de

Impressum

Kirchengemeinden Halchter, Ohrum und Dorstadt im Kirchengemeindeverband St. Paulus, Wolfenbüttel

**Harzburger Str. 13
38304 Wolfenbüttel**

Bürozeiten im Pfarramt
**Dienstags und Mittwochs
9.00 - 12.00 Uhr**
und nach Vereinbarung

FON: 05331/61423

MAIL: halchter.buero@lk-bs.de

**Bankverbindung der
Kirchengemeinden:**

Empfänger: Propsteiverband WF
IBAN: DE79250500000003808250
BIC: NOLADE2HXXX
Nord LB Salzgitter

Bitte **unbedingt** im
Feld Verwendungszweck
den *Namen des Ortes*
und *das jeweilige*
Kassenzeichen
eintragen, damit Ihre
Zahlung / Spende richtig
verbucht werden kann!

Halchter, 1308

Ohrum, 1315

Dorstadt, 1303

Kirchenvorstände

Dorstadt	Marion Kieslich	05337 - 202
	Kerstin Beitz	05337 - 1687
	Sabine Hübner	05337 - 1755
	Sigried Scheffler	05337 - 7168
Halchter	Claus-Hagen Wätjen	05331 - 61429
	Evelyn Fitzner	05331 - 61145
	Margit Zeitl	05331 - 62290
Ohrum	Jessica Bode	05337 - 7116
	Katrin Ahrens	05337 - 301
	Gunda Neumann	05337 - 277
	Dr. Walter Schumacher	05337 - 94919

Redaktionsteam

Dr. Walter Schumacher, Gunda Neumann, Sabine Hübner,
Pfarrer Jürgen Baron von Schilling